



Neuigkeiten aus der Wirtschaft der Volksrepubliken des Donbass sowie der Ukraine vom 29. April bis 5. Mai 2019

Quellen: offizielle Seiten der Regierungen der Volksrepubliken, [dan-news](#), [lug-info](#), [dnr-online.ru](#), [mptdnr.ru](#), [Dnrailway](#) sowie [ukrinform](#), [ria.ru](#) und [sputnik](#)
Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

Donnerstag:

Denis Puschilin informiert sich über Speiseeisherstellung

Dnr-online.ru – Präsident Denis Puschilin besuchte heute die Firma *Winterprom* in Donezk, wo eine Produktionsstraße für verschiedene Sorten Speiseeis in Betrieb genommen wurde. Er informierte sich über die technischen Möglichkeiten des Unternehmens und sprach mit den Mitarbeitern, so ein Korrespondent der offiziellen Website der DVR.

„Man kann feststellen, dass das Unternehmen mit vollem Produktionsumfang in die neue Saison geht. Dementsprechend wird die Produktion des heimischen Herstellers auf dem Markt vorgestellt“, kommentierte der Minister für Steuern und Abgaben der DVR, Jewgenij Lawrenow. Der Minister sagte weiterhin, das Unternehmen erarbeite im Auftrag der Regierung ein Entwicklungsprogramm für die kommenden zwei Jahre. Im Rahmen dieses Programms wird eine Bewertung dessen vorgenommen, was unbedingt zu tun ist, zu modernisieren und staatliche Hilfen zu beantragen. Und es werden die Möglichkeiten geprüft, die Produktion nicht nur für den Binnenmarkt, sondern auch für die Märkte befreundeter Länder der Eurasischen Union (Russland, Kasachstan, Weißrussland, Kirgistan und Tadschikistan, Anm. d. Übers.) zu erweitern“, sagte Lawrenow.

„Unser Ziel ist jetzt, zu einer ganzjährigen, und nicht nur saisonierten Arbeit des Unternehmens zu kommen. Dafür planen wir die Herstellung von Fertiggerichten wie z. B. Pelmeni. Das Sortiment wird erweitert und vergrößert“, sagte Generaldirektor Andrej Schtschukin.

Winterprom sieht sich in der Tradition eines der ältesten Unternehmens Donezks, des 1932 gegründeten *Glawcholod*. Sein Hauptbetätigungsfeld liegt bei Herstellung und Absatz von Speiseeis. Gegenwärtig produziert das Unternehmen täglich etwa fünf Tonnen und wird zu Beginn der Sommersaison neue Arten von Milchspeiseeis mit verschiedenen Fruchtbeimischungen einführen.

Auf den Feldern der Republik werden weiter Spätkulturen gesät

Dnr-online.ru – Anfang Mai wird auf dem Territorium der DVR die Aussaat von technischen, Futter- und Spätgetreidekulturen fortgesetzt. Das teilt der Pressedienst des Ministeriums für Landwirtschaft und Ernährung mit. Die landwirtschaftlichen Erzeuger sähen Spätkulturen auf 4805 Hektar, das sind 20,6% der vorgesehenen Fläche.

Technische Kulturen wurden auf 10.703,2 Hektar bzw. 19,8% gesät – im einzelnen:

- Sonnenblumen auf 7776 ha
- Soja auf 508,9 ha
- Senf auf 2109,5 ha
- Flachs auf 309,1 ha

Futterkulturen wurden auf 3084,4 Hektar gesät – darunter:

- Mais auf 1654,2 ha
- einjährige Gräser auf 111 ha
- mehrjährige Gräser auf 1319,2 ha

Sonntag:

Das legendäre Automobilwerk SAS verkauft Immobilien auf Grund von Schulden

rusvesna.su: Das Saporoshjer Automobilwerk (SAS), das zu Zeiten der Sowjetunion den legendären „Saporoshez“ fertigte, ist gezwungen, sein Eigentum wegen bestehender Schulden zu verkaufen. „Eigentum des verschuldeten Unternehmens ... in Form von Nichtwohnimmobilien mit einer Gesamtfläche von 142.220 Quadratmetern, Ausrüstung und Zubehör steht zur Versteigerung“, heißt es im Anzeigentext.

Auf der Liste der verkaufenden Immobilien stehen 22 Objekte: Instrumenten-, Konstruktions- und andere Werkstätten, Lager, Kesselhäuser und Verwaltungsgebäude. Der Mindestpreis beträgt 419,3 Mio. UAH (15,7 Mio. USD).

Das Wirtschaftsgericht der Ukraine hatte am 11. April dieses Jahres eine Anordnung zur Sanierung der Saporoshjer Automobilfabrik erlassen. Der Sanierungsplan sieht die Erhaltung bestehender und die Schaffung neuer Arbeitsplätze vor.



https://rusvesna.su/sites/default/files/styles/orign_wm/public/avtomobili_zaz.jpg